

INHALTSÜBERSICHT

	Rn.	Seite
Vorwort		5
Inhaltsverzeichnis		11
Literaturverzeichnis		53
Abkürzungsverzeichnis		65
1. Teil: GESELLSCHAFTSRECHT DER GMBH	1	71
1. Abschnitt: Einführung	1	71
A. Wesen der Gesellschaften	1	71
B. Die verschiedenen Gesellschaftsformen	31	71
C. Wesensmerkmale der GmbH, Zweckmäßigkeit der Gesellschaftsform	151	75
D. Die Limited als Gestaltungsalternative nach Einführung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)?	181	78
E. Überblick über die Regelungen des MoMiG	211	80
2. Abschnitt: Errichtung der GmbH	421	85
A. Errichtung der GmbH	421	85
B. Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung	921	144
C. Umwandlungen	1011	159
3. Abschnitt: Stammeinlage, Geschäftsanteil und Stammkapital	1151	177
A. Begriffsbestimmung	1151	177
B. Die Leistung der Einlage auf das Stammkapital (Stammeinlage)	1171	179
C. Das Stammkapital und seine Erhaltung	1481	225
D. Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen	1701	251
E. Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung	1951	276
F. Nachschusspflicht	2101	299
4. Abschnitt: Mitgliedschaft und Geschäftsanteil	2261	303
A. Die Gesellschafterstellung	2261	303
B. GmbH-Geschäftsanteil im Rechtsverkehr (Gesellschafterwechsel)	2391	322
C. Einziehung des Geschäftsanteils	2801	393
D. Ausschließung und Austritt eines Gesellschafters	2901	401
5. Abschnitt: Die Organe der GmbH	3011	414
A. Die Gesellschafterversammlung	3021	415
B. Der Geschäftsführer	3361	466
C. Haftungsfragen	3691	514
D. Der Aufsichtsrat (Beirat) der GmbH	3911	557

	Rn.	Seite
6. Abschnitt: Der Jahresabschluss, Gewinn und Verlust	4001	565
A. Buchführung und Inventar	4001	565
B. Der Jahresabschluss	4081	571
C. Gewinn und Verlust	4421	606
7. Abschnitt: Die Beendigung der GmbH	4501	610
A. Allgemeines	4501	610
B. Rechtsfolgen der Auflösung	4581	615
2. Teil: STEUERRECHT DER GMBH	4731	627
1. Abschnitt: Einführung	4731	627
A. Wahl der Gesellschaftsform	4731	627
B. Grundlegende Systemunterschiede in der Besteuerung der einzelnen Gesellschaftsformen	4751	627
C. Grundzüge der Besteuerung des Einkommens bei der GmbH und ihren Gesellschaftern	4841	634
2. Abschnitt: Steuerliche Folgen bei der Gründung einer GmbH	4961	644
A. Verkehrssteuerliche Folgen bei der Gründung	4961	644
B. Ertragsteuern	5001	646
C. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Entstehung der GmbH	5231	666
3. Abschnitt: Die laufende Besteuerung der GmbH	5291	671
A. Körperschaftsteuer	5291	671
B. Die Organschaft	6811	878
C. Gewerbesteuer	7131	911
D. Umsatzsteuer	7381	920
4. Abschnitt: Kapitalerhöhung – Kapitalherabsetzung	7511	927
5. Abschnitt: Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter (Halbeinkünfteverfahren, Teileinkünfteverfahren, Abgeltungsteuer)	7621	933
6. Abschnitt: Die Besteuerung der GmbH in der Liquidation	7801	952
A. Körperschaftsteuer	7801	952
B. Gewerbesteuerpflicht	7981	961
C. Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter	8001	962
D. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland	8061	965
3. Teil: LIMITED (PRIVATE COMPANY LIMITED BY SHARES, LTD.)	8131	971
A. Einleitung	8131	972
B. Gründung der englischen Limited	8161	975
C. Pflichten der Limited nach der Gründung und Verlegung des Verwaltungssitzes nach Deutschland	8261	984

	Rn.	Seite
D. Geschäftsführung und Vertretung (directors)	8411	992
E. Gesellschafter, Gesellschaftsanteile und Gesellschafterversammlung	8611	1003
F. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	8681	1006
G. Übertragung (Übergang) der Anteile	8811	1017
H. Insolvenz der Limited	8851	1018
I. Rechtsfolgen der Löschung einer Limited, die im Inland aktiv ist	8871	1019
J. Steuerrecht der Limited mit Verwaltungssitz und Unternehmenstätigkeit (nur) in Deutschland	8891	1021
K. Vergleichsübersicht Limited, GmbH, GmbHG nach MoMiG und Änderungen durch MoMiG	8911	1022

ANHANG**1027****Stichwortverzeichnis****1077**

INHALTSVERZEICHNIS

	Rn.	Seite
Vorwort		5
Inhaltsübersicht		7
Literaturverzeichnis		53
Abkürzungsverzeichnis		65
1. Teil: GESELLSCHAFTSRECHT DER GMBH	1	71
1. Abschnitt: Einführung	1	71
A. Wesen der Gesellschaften	1	71
B. Die verschiedenen Gesellschaftsformen	31	71
I. Personen- und Kapitalgesellschaften	31	71
II. Personengesellschaften	61	71
III. Personenhandelsgesellschaften	62	72
IV. Kapitalgesellschaften	91	73
V. Die GmbH & Co. KG	121	75
C. Wesensmerkmale der GmbH, Zweckmäßigkeit der Gesellschaftsform	151	75
D. Die Limited als Gestaltungsalternative nach Einführung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)?	181	78
E. Überblick über die Regelungen des MoMiG	211	80
I. Vereinfachung und Beschleunigung von Unternehmensgründungen	213	81
II. Mindestkapital, Geschäftsanteile und genehmigtes Kapital	241	81
III. Kapitalaufbringung	271	82
IV. Deregulierung der Kapitalerhaltung, Gesellschafterdarlehen und Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts zugunsten eines insolvenzrechtlichen Nachrangs von Gesellschafterfremdfinanzierungen	301	83
V. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen und Gesellschafterliste	331	83
VI. Missbrauchsverhinderung und Gläubigerschutz	361	84
VII. Mobilität	391	84
2. Abschnitt: Errichtung der GmbH	421	85
A. Errichtung der GmbH	421	85
I. Gründungsphasen der GmbH und der UG (haftungsbeschränkt)	421	85
II. Gesellschaftszweck – Unternehmensgegenstand	451	86
III. Der Gesellschaftsvertrag (Satzung)	481	87
1. Vertragsparteien, GmbH-Gesellschafter	482	87
a) Natürliche und juristische Personen	483	87

	Rn.	Seite
b) Gesamthänderische Personengemeinschaften	486	88
c) Beteiligung Minderjähriger	487	88
d) Ehegatten als GmbH-Gesellschafter	490	89
e) Treuhänder als GmbH-Gesellschafter	493	89
f) Testamentsvollstrecker als GmbH-Gesellschafter	497	90
2. Form des Gesellschaftsvertrages	521	91
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages und Musterprotokoll	531	92
a) Notwendiger Inhalt	532	92
b) Fakultativer Inhalt	535	94
aa) Fakultativer formgebundener Inhalt	536	94
bb) Weiterer fakultativer Inhalt	546	95
cc) Nebenabreden	551	96
c) Auslegung	552	97
4. Angabe des Unternehmensgegenstandes/Vorratsgesellschaft	571	97
5. Die Firma der GmbH	591	100
a) Sachfirma	594	102
b) Personenfirma	597	102
c) Fantasiefirma	600	104
d) Gemischte Firma	601	104
e) Firmenrechtliche Grundsätze	602	104
aa) Firmenklarheit und Firmenwahrheit	603	104
bb) Firmenausschließlichkeit	608	105
cc) Firmenbeständigkeit	609	105
dd) Änderung der Firma	612	106
f) Rechtsformzusatz „GmbH“, Bezeichnung „UG (haftungsbeschränkt)“	615	106
g) Haftungsfragen	617	107
h) Angaben auf Geschäftsbriefen	620	108
6. Satzungssitz der GmbH, Verwaltungssitz und inländische Geschäftsanschrift	641	110
7. Zweigniederlassung	644	111
Exkurs: Die ausländische GmbH	671	111
8. Dauer der GmbH	674	113
9. Das Stammkapital, die Stammeinlage und die Geschäftsanteile	676	113
10. Nebenleistungsgesellschaft	684	115
11. Festsetzung von Sacheinlagen	685	115
12. Sonstiger Inhalt der Satzung	686	115
IV. Der Gründungsvorgang	711	116
1. Notarielle Beurkundung von Gesellschaftsvertrag oder Musterprotokoll	711	116
2. Die Geschäftsführerbestellung	715	117

	Rn.	Seite
3. Einzahlung der baren Geldeinlagen auf die Geschäftsannteile (Bargründung)	719	118
4. Festsetzung und Leistung von (offenen) Sacheinlagen (Sachgründung)	723	119
5. Verdeckte Sacheinlage und Hin- und Herzahlen und Einlageleistung zur endgültigen freien Verfügbarkeit der Geschäftsführer	726	120
6. Sachgründungsbericht	729	122
7. Gesellschafterliste	730	122
8. Anmeldung zum Handelsregister	732	122
9. Prüfung und Entscheidung des Registergerichts	742	126
10. Wirkung der Eintragung	750	129
11. Bekanntmachung der Eintragung	754	129
12. Wirkung der Bekanntmachung	756	130
13. Einsichtnahme in das Handelsregister	760	130
14. Unternehmensregister	762	131
V. Die Errichtung der Einpersonen-GmbH	801	132
1. Zulässigkeit und geschichtliche Entwicklung	801	132
2. Die Errichtung der Einpersonen-GmbH	803	133
a) Gesellschafter der Einmann-GmbH	803	133
b) Der Gesellschaftsvertrag	804	133
3. Stammkapital und Geschäftsannteil	808	134
4. Der Gründungsvorgang	809	134
a) Besonderheiten	809	134
b) Der Geschäftsführer	814	135
5. Nachträgliche Entstehung einer Einmann-GmbH	816	135
6. Entstehung einer Einmann-GmbH durch Umwandlung	831	136
VI. Die fehlerhafte Gesellschaft	851	137
VII. Die Vorgründungsgesellschaft	871	138
VIII. Die Vorgesellschaft	891	139
1. Wesen und Rechtsnatur	891	139
2. Geschäftsführung und Vertretungsmacht/Handelndenhaftung	894	140
3. Rechtsnatur der Vorgesellschaft	897	142
4. Regelungs- und Haftungskonzept der Vorgesellschaft	899	143
5. Übertragung des Anteils an einer Vorgesellschaft	900	143
B. Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung	921	144
I. Haftung aus dem Gründungsvorgang (Gründungshaftung)	921	144
1. Falsche Gründungsangaben	922	144
a) Haftende Personen	923	144
b) Haftungsbegründender Tatbestand	924	145
c) Ersatzhaftungsanspruch	926	145
2. Schaden durch Einlagen oder Gründungsaufwand	928	146

	Rn.	Seite
3. Schadensersatz bei Überlassung der Geschäftsführung an eine Person, die nicht Geschäftsführer sein kann	929	146
4. Haftung für die Erbringung von Einlagen auf das Stammkapital (Stammeinlagen)	930	146
a) Haftung für Bareinlagen	930	146
b) Haftung für Sacheinlagen	931	147
5. Haftung aus unerlaubter Handlung	932	147
II. Haftung aus Geschäften während des Gründungsvorgangs	951	148
1. Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgründungsgesellschaft	952	148
2. Haftung nach Eintragung der GmbH	954	149
3. Haftung aus der Vorgesellschaft (Vor-GmbH)	956	150
a) Grundsätze	956	150
b) Vorbelastung	957	150
c) Vom Vorbelastungsverbot zur Differenzhaftung	959	151
d) Unterbilanzhaftung (die GmbH wird eingetragen)	961	152
aa) Begriff	961	152
bb) Voraussetzungen	965	153
cc) Haftungsumfang	966	153
dd) Haftungsverpflichtete	970	154
ee) Entstehung des Anspruchs	971	154
ff) Anspruchsberechtigter (Innenhaftung)	973	155
e) Verlustdeckungshaftung (die GmbH wird nicht eingetragen)	975	155
aa) Unechte Vorgesellschaft	977	156
bb) Aufgabe der Eintragsabsicht	978	156
cc) Fortsetzung der werbenden Tätigkeit	979	156
dd) Sofortige Einstellung der Geschäftstätigkeit	981	157
ee) Anspruchsberechtigter aus der Verlustdeckungshaftung (Innenhaftung)	983	158
f) Vorratsgründung und Verwendung eines Mantels	987	159
C. Umwandlungen	1011	159
I. Allgemeines	1011	159
1. Verschmelzung	1013	160
2. Spaltung	1014	160
3. Formwechsel	1015	161
4. Steuerliche Aspekte	1016	161
II. Umwandlung eines Einzelunternehmens auf eine GmbH	1041	163
1. Umwandlung durch Ausgliederung	1042	163
a) Durchführung	1044	163
b) Steuerliche Wirkung	1045	165
2. Umwandlung durch Einbringung	1046	166
3. Umwandlung „durch Einzelveräußerung“	1049	167

	Rn.	Seite
III. Umwandlung einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	1081	167
1. Formwechsel OHG oder KG in GmbH	1083	168
2. Verschmelzung einer Personenhandelsgesellschaft auf eine GmbH	1096	171
a) Verschmelzung durch Aufnahme	1097	171
b) Steuerliche Betrachtungsweise	1107	173
3. Verschmelzung von zwei Personenhandelsgesellschaften auf eine GmbH durch Neugründung	1111	175
4. Spaltung von OHG oder KG auf eine GmbH	1112	175
5. Umwandlung auf eine Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1116	176
3. Abschnitt: Stammeinlage, Geschäftsanteil und Stammkapital	1151	177
A. Begriffsbestimmung	1151	177
I. Stammkapital	1151	177
II. Einlage auf das Stammkapital (= Stammeinlage)	1154	178
III. Geschäftsanteil	1156	178
B. Die Leistung der Einlage auf das Stammkapital (Stammeinlage)	1171	179
I. Einzahlung der in Geld zu leistenden Einlage (Begründung)	1171	179
1. Fälligkeit	1171	179
2. Gleichmäßige Behandlung	1178	180
3. Formulierungsbeispiele	1179	181
4. Sicherung der freien Verfügungsmöglichkeit	1191	181
a) Keine Befreiung von der Einlagepflicht	1191	181
b) Zahlungsform	1192	182
c) Absprachen über die Verwendung	1193	182
d) Hin- und Herzahlen des Einlagebetrags	1194	183
e) Cash-Pooling	1196	184
f) Neuregelung durch das MoMiG zur wirtschaftlichen Einlagenrückzahlung	1198	186
g) „Heilung der Altfälle“ von Vereinbarungen einer Einlagenrückgewähr durch das MoMiG	1207	191
h) Leistung der Geldeinlage an einen Dritten	1209	193
i) Aufrechnung	1213	193
j) Tilgungsbestimmung	1219	195
k) Abtretung, Verpfändung und Pfändung	1221	196
l) Besonderheiten bei der Einmann-GmbH	1226	197
m) Besonderheiten bei der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1228	198
5. Zahlungsverzug	1230	199
a) Verzugszinsen	1231	199
b) Zahlungsklage	1233	199
c) Ausschluss des Gesellschafters (Kaduzierungsverfahren)	1235	200

	Rn.	Seite
II. Leistung der Sacheinlagen (Sachgründung)	1261	200
1. Allgemeines	1261	200
2. Der Begriff „Sacheinlage“	1263	201
3. Gegenstand der Sacheinlage	1264	201
4. Festsetzung durch den Gesellschaftsvertrag	1267	203
5. Bewertung der Sacheinlage	1291	205
6. Leistung der Sacheinlage	1311	206
a) Zeitpunkt	1311	206
b) Bewirken der Leistung	1314	207
c) Leistungsstörungen	1316	207
7. Sachgründungsbericht	1331	208
8. Prüfung durch das Registergericht	1341	209
III. Gemischte Einlagen	1351	209
IV. Verdeckte Sacheinlage	1361	210
1. Gesetzliche Definition der verdeckten Sacheinlage durch das MoMiG und Erscheinungsformen	1363	211
2. Tatbestandliche Voraussetzungen der verdeckten Sacheinlage	1371	212
3. Rechtsfolge einer verdeckten Sacheinlage	1381	213
4. Erfüllungswirkung durch Wertanrechnung	1391	214
5. Beweislast für die Werthaltigkeit der Sacheinlage	1401	215
6. Ausfallhaftung der Mitgesellschafter	1411	216
7. „Heilung der Altfälle“ von verdeckten Sacheinlagen durch das MoMiG	1412	217
8. Exkurs: Rechtsfolgen und Heilung einer verdeckten Sacheinlage nach früher geltender Rechtslage	1421	218
V. Kaduzierung	1451	221
1. Begriff	1451	221
2. Voraussetzungen	1452	222
a) Fälligkeit der ausstehenden Einlage	1452	222
b) Erste Aufforderung	1453	222
c) Zweite Aufforderung und Androhung des Ausschlusses	1454	222
d) Verlustigerklärung	1455	223
e) Zuständigkeit	1456	223
3. Rechtsfolgen	1461	223
a) Wirkung der Verlustigerklärung	1461	223
b) Haftung der Rechtsvorgänger	1462	224
c) Verwertung des kaduzierten Geschäftsanteils	1463	224
d) Ausfallhaftung der Mitgesellschafter (§ 24 GmbHG)	1464	224
C. Das Stammkapital und seine Erhaltung	1481	225
I. Allgemeines	1481	225
II. Neue Bilanzierung nach dem BilMoG	1501	227

	Rn.	Seite
III. Erhaltung des Stammkapitals – Verbot der Rückgewähr	1521	227
1. Kapitalerhaltungsgebot und bilanzielle Betrachtungsweise	1521	227
2. Grundsatz: Verbot der Einlagenrückgewähr	1522	228
3. Ausnahmen durch das MoMiG	1523	229
4. Flankierende Schutzvorschriften	1524	229
5. Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts durch das MoMiG	1526	230
IV. Auszahlungsverbot und Ausnahmen davon	1551	230
1. Voraussetzungen des Auszahlungsverbots	1551	231
a) Auszahlungen	1551	231
b) Vom Auszahlungsverbot ausgenommene Leistungen	1559	233
aa) Leistungen bei Bestehen eines Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags	1560	233
bb) Durch einen vollwertigen Gegenleistungsanspruch gedeckte Leistung	1561	234
cc) Durch einen vollwertigen Rückzahlungsanspruch gedeckte Leistung	1562	234
dd) Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen und Leistungen auf Forderungen aus Rechtshandlungen, die einem Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich entsprechen	1564	235
c) Minderung des das Stammkapital deckenden Vermögens	1565	236
d) Unterbilanz	1566	237
e) Rechtsfolge bei Unterbilanz	1570	238
f) Überschuldung	1571	239
g) Rechtsfolge bei Überschuldung	1576	241
2. Zahlungsempfänger und Erstattungspflichtiger	1601	241
a) Gesellschafter	1601	241
b) Dritte als Zahlungsempfänger	1602	242
c) Dritte als Erstattungsverpflichtete	1604	242
3. Erstattungsanspruch	1611	243
a) Inhalt des Erstattungsanspruchs	1612	243
b) Fälligkeit	1616	244
c) Einschränkung der Erstattungspflicht bei Gutgläubigkeit	1620	245
d) Mithaftung der übrigen Gesellschafter	1625	245
e) Keine Schadensersatzansprüche gegen die Mitgesellschafter	1627	246
f) Verjährung	1628	246
g) Rückzahlung gutgläubig bezogener Gewinne	1631	247
4. Eingeschränkter Erwerb eigener Anteile	1651	247
a) Noch nicht vollständig geleistete Einlagen	1651	247
b) Einlagen sind vollständig geleistet	1652	247

	Rn.	Seite
c) Erweiterte Zulässigkeit in Umwandlungsfällen	1659	249
d) Weiterveräußerung eigener Anteile	1660	249
e) Sonderfälle	1662	250
5. Obligatorische Gesellschafterversammlung	1681	250
D. Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen	1701	251
I. Deregulierung des Eigenkapitalersatzrechts durch das MoMiG	1701	251
1. Entwicklung und Grundzüge des Eigenkapitalersatzrechts	1702	252
a) Finanzierungsfreiheit, funktionales Eigenkapital und Finanzierungsfolgenverantwortung	1702	252
b) Nebeneinander von gesetzlichen Regeln und Rechtsprechungsregeln vor MoMiG	1703	253
2. Schematische Darstellung der Novellen- und Rechtsprechungsregeln	1704	254
II. Gesellschafterdarlehen und ihre Behandlung durch das MoMiG	1721	255
1. Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts	1721	255
2. Entlastung der Überschuldungsbilanz von Gesellschafterdarlehen	1722	256
3. Insolvenzrechtlicher Nachrang von Gesellschafterdarlehen	1725	257
4. Gesellschafter und gleichgestellte Dritte als Kreditgeber	1727	258
5. Abtretung der Forderung, Verlust der Gesellschafterstellung	1741	260
6. Gegenstand der nachrangbehafteten Gesellschafterhilfen	1751	261
a) Darlehen	1752	261
b) Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich gleichgestellte Forderungen	1753	261
c) Nutzungsrecht bei Gebrauchsüberlassung	1758	262
7. Ausnahmen vom Grundsatz des Nachrangs	1781	264
a) Kleinbeteiligtenprivileg	1781	264
b) Sanierungsprivileg	1782	265
III. Vom Gesellschafter gesicherte Darlehen	1791	265
IV. Anfechtung	1811	266
1. Befriedigung der Darlehensforderung	1814	267
2. Befriedigung einer gleichgestellten Forderung	1818	268
3. Sicherungsgewährung für ein Gesellschafterdarlehen oder eine gleichgestellte Forderung	1820	269
4. Vom Gesellschafter besicherte Darlehen Dritter	1821	269
V. Anfechtung von Darlehensrückzahlungen außerhalb der Insolvenz	1851	271
VI. Übergangsvorschriften	1881	272
VII. Tatbestände der Novellenregelung nach altem Recht im Überblick	1901	273
1. Gesellschafterdarlehen	1903	273
2. Darlehen durch Dritte	1906	273
3. Verwandte Sachverhalte	1908	273

	Rn.	Seite
4. Privilegierung bei Sanierung und für Minderbeteiligte	1910	274
5. Rückerstattung von Darlehensrückzahlungen	1912	274
E. Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung	1951	276
I. Kapitalerhöhung	1951	276
1. Arten der Kapitalerhöhung	1952	276
2. Kapitalerhöhung durch Satzungsänderung	1956	277
3. Zulassungsbeschluss (Bezugsrecht)	1958	277
4. Übernahmevereinbarung	1960	278
5. Effektive Kapitalerhöhung: Leistung der neu übernommenen Einlagen	1964	279
a) Bareinlagen	1964	279
b) Sacheinlagen	1970	281
c) Verdeckte Sacheinlagen	1973	282
d) Ausgabekurs (Aufgeld)	1974	283
6. Anmeldung und Eintragung	1975	284
7. Änderung der Gesellschafterliste	1978	285
8. Haftung	1979	285
9. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1980	285
a) Bedeutung für die UG (haftungsbeschränkt)	1982	285
b) Satzungsändernder Beschluss	1983	286
c) Voraussetzungen	1984	286
d) Inhalt des Erhöhungsbeschlusses	1987	287
e) Anmeldung zum Handelsregister	1991	288
10. Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren	1992	288
a) Begriff	1992	288
b) Einsatz zur Kapitalerhöhung	1994	288
11. Genehmigtes Kapital	1998	289
a) Begriffsbestimmung	1999	289
b) Ausnutzung des genehmigten Kapitals	2000	290
aa) Ermächtigung der Geschäftsführer	2000	290
bb) Bezeichnung des Nennbetrags der Kapitalerhöhung	2001	290
cc) Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Geschäftssanteile gegen Einlage	2002	290
dd) Zeitliche Befristung	2003	291
c) Durchführung der Kapitalerhöhung	2005	292
d) Formulierungsbeispiel einer Satzungsbestimmung für „Genehmigtes Kapital“	2008	292
e) Nutzung durch die UG (haftungsbeschränkt)	2009	293
II. Kapitalherabsetzung	2041	293
1. Allgemeines	2041	293
2. Arten der Kapitalherabsetzung	2043	293
3. Satzungsänderung	2044	293
4. Gläubigerschutz	2049	294

	Rn.	Seite
5. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2054	295
a) Zweck und Voraussetzungen	2054	295
b) Gesellschafterbeschluss	2057	296
c) Rechtsfolgen im Gläubigerinteresse	2059	296
d) Verwendungsbeschränkungen	2062	296
e) Rückbeziehung	2066	297
6. Vereinfachte Kapitalherabsetzung und gleichzeitige Kapitalerhöhung	2068	298
F. Nachschusspflicht	2101	299
I. Begründung durch die Satzung	2101	299
II. Einforderung von Nachschüssen	2131	300
III. Verwendung von Nachschüssen	2161	300
IV. Unbeschränkte Nachschusspflicht	2191	301
1. Abandon (Preisgaberecht)	2192	301
2. Fingiertes Abandon	2194	301
V. Beschränkte Nachschusspflicht	2221	302
4. Abschnitt: Mitgliedschaft und Geschäftsanteil	2261	303
A. Die Gesellschafterstellung	2261	303
I. Der Gesellschafter	2261	303
1. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	2262	303
2. Der Geschäftsanteil, Begriff und Bedeutung	2263	303
a) Inbegriff der Mitgliedschaftsrechte	2264	303
b) Nennbetrag, Stückelung und laufende Nummer	2267	304
II. Rechte und Pflichten	2281	305
1. Kapitalbeteiligung (Vermögensrechte und -pflichten)	2281	305
2. Verwaltungsrechte und -pflichten	2284	306
a) Wahrnehmung der Mitverwaltungsrechte in der Gesellschafterversammlung	2284	306
aa) Allgemeines Informationsrecht der Gesellschafter	2286	307
bb) Sonderprüfung als Kontrollinstrument	2287	307
b) Stimmrecht	2290	308
c) Besondere Rechte der Gesellschafter, individuelles Informationsrecht	2291	308
aa) Inhalt und Rechte	2293	309
bb) Kein Ausschluss durch die Satzung	2297	309
cc) Gegenstand des Informationsrechts	2298	310
dd) Schranken	2299	310
ee) Einsicht in Bücher und Schriften	2301	311
ff) Vertraulichkeit	2304	312
d) Grenzen gem. § 51a Abs. 2 GmbHG (Informationsverweigerungsrecht)	2305	312
e) Zwingendes Recht	2308	313
f) Erzwingbarkeit	2309	314

	Rn.	Seite
3. Pflichten der Gesellschafter	2331	314
a) Treuepflicht	2333	315
aa) Inhalt der Treuepflicht	2334	315
bb) Verletzung der Treuepflicht und ihre Folgen	2338	316
b) Schadensersatzpflicht bei Verletzung der Pflichten des Gesellschafters	2339/1	317
c) Wettbewerbsverbot	2340	317
aa) Satzungsregelung	2341	318
bb) Ausgeschiedener Gesellschafter	2342	318
c) Geheimhaltungspflicht	2345	319
d) Gesellschaftsvertragliche Sonderpflichten (Nebenleistungspflichten)	2346	319
aa) Arten der Sonderpflichten	2347	319
bb) Verknüpfung mit dem Geschäftsanteil	2348	319
cc) Satzungsbestandteil	2350	320
dd) Nicht statutarische Sonderpflichten	2352	320
e) Insolvenzantragsrecht und Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter bei Führungslosigkeit, Insolvenzverschleppungshaftung	2353	321
B. GmbH-Geschäftsanteil im Rechtsverkehr (Gesellschafterwechsel)	2391	322
I. Übertragung des Geschäftsanteils	2392	322
1. Veräußerlichkeit	2392	323
2. Formzwang	2396	324
3. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	2407	327
4. Nichtigkeit der Anteilsübertragung	2408	327
5. Rechtswirkungen der Abtretung	2411	328
6. Wirkung der Übertragung gegenüber der Gesellschaft (Eintragung in die Gesellschafterliste)	2412	328
a) Legitimation durch Eintragung in die geänderte Gesellschafterliste	2413	329
b) Begriff der Veränderung	2414	330
c) Änderung der Gesellschafterliste durch die Geschäftsführer	2415	330
d) Änderung der Gesellschafterliste durch den mitwirkenden Notar	2417	331
e) Wirkung gegenüber der GmbH und Rückwirkungsfiktion	2422	334
f) Nachhaftung des früheren Gesellschafters	2425	335
II. Beschränkung der Veräußerlichkeit (Vinkulierung)	2451	336
1. Grundsätzliches	2451	336
2. Genehmigung	2453	337
3. Typische Genehmigungsvorbehalte	2456	337
a) Genehmigung durch die Gesellschaft	2456	337
b) Genehmigung der Gesellschafterversammlung	2461	339

	Rn.	Seite
c) Genehmigung der Gesellschafter	2463	339
d) Sonstige Genehmigung	2465	339
e) Formulierungsbeispiele	2467	340
f) Form und Wirksamwerden der Genehmigung	2470	341
g) Klage auf Erteilung der Genehmigung	2471	341
4. Sonstige Regelungen	2473	342
a) Abtretung nur an bestimmte Personen	2474	342
b) Anbietungspflicht und Übernahmerecht	2477	342
c) Vorkaufsrecht	2483	344
d) Erwerbsrecht und Genehmigung	2485	344
e) Verbot der Abtretung	2487	345
5. Wirksamkeit und Rechtsfolgen der Abtretung	2488	345
III. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen	2521	345
1. Erwerb vom Nichtberechtigten auf der Grundlage der Gesellschafterliste	2522	346
2. Guter Glaube und Stückelung von Geschäftsanteilen	2527/2	349
3. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs	2528	350
a) Zu unterscheidende Fallgestaltungen	2529	350
b) Nicht zurechenbare Unrichtigkeit der Gesellschafterliste	2530	351
c) Dreijährige Unrichtigkeit	2531	352
3. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der mangelnden Berechtigung	2532	353
4. Zerstörung des guten Glaubens durch Widerspruch	2533	354
5. Übergangsregelungen zum neuen Recht	2536	355
IV. Leistungsstörung und gesetzliche Gewährleistung beim Kauf von GmbH-Anteilen	2537	356
1. Nachträgliche Unmöglichkeit	2537	356
2. Gewährleistung	2538	356
a) Rechtsmängel	2538	356
b) Sachmängelhaftung wie beim Unternehmenskauf	2542	357
aa) Nacherfüllungsanspruch	2549	359
bb) Rücktritt oder Minderung	2550	359
cc) Schadensersatz oder Aufwendungsersatz	2551	359
c) Mangelbegriff	2552	360
aa) Mangel an einzelnen Gegenständen	2556	360
bb) Umsatz und Ertrag	2557	360
V. Sonstige Verfügungen über einen Geschäftsanteil	2581	361
1. Allgemeines	2581	361
2. Nießbrauch an einem Geschäftsanteil	2584	362
a) Bestellung	2584	362
b) Arten	2586	362
c) Inhalt	2590	363
d) Ausübung des Stimmrechts	2597	365
e) Sonstige Rechte aus dem Nießbrauch	2598	365

	Rn.	Seite
3. Verpfändung eines Geschäftsanteils	2601	366
4. Sicherungsübertragung eines Geschäftsanteils	2610	368
5. Pfändung eines Geschäftsanteils (Zwangsvollstreckung)	2618	369
6. Teilung eines Geschäftsanteils (Stückelung)	2661	372
a) Freie Teilbarkeit	2662	372
b) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	2664	373
c) Änderung der Gesellschafterliste	2665	373
7. Unterbeteiligung am GmbH-Geschäftsanteil	2681	374
a) Typische Unterbeteiligung	2684	375
b) Atypische Unterbeteiligung	2689	376
V. Erbfolge und Schenkung	2711	377
1. Grundsatz der Vererblichkeit des GmbH-Geschäftsanteils	2711	377
2. Bedeutung letztwilliger Verfügungen	2715	378
3. Miterben	2717	379
4. Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag	2725	381
a) Einziehung des Geschäftsanteils	2727	381
b) Abtretungspflicht der Erben	2732	383
c) Aufschiebend bedingter Erwerb zur Nachfolgeregelung	2738	384
d) Beispiele für Nachfolgeklauseln	2739	384
e) Beschränkung der Rechte des Gesellschafternachfolgers	2740	386
f) Zusammenfassende Übersicht	2742	386
5. Sonstige letztwillige Verfügungen	2761	387
a) Vermächtnis	2761	387
b) Teilungsanordnung	2767	388
c) Vorerbschaft und Nacherbschaft	2769	389
d) Testamentsvollstreckung	2770	389
6. Schenkung	2781	390
7. Erbschaft- und Schenkungsteuer	2786	391
C. Einziehung des Geschäftsanteils	2801	393
I. Rechtliche Bedeutung	2801	393
II. Voraussetzungen der Einziehung	2811	394
III. Gesellschaftsvertragliche Regelung	2831	395
1. Einziehung mit Zustimmung des Gesellschafters	2832	395
2. Zwangseinziehung	2834	396
3. Abfindung	2838	397
4. Verfahren	2840	398
IV. Wirkung der Einziehung	2871	399
1. Untergang des Geschäftsanteils	2871	399
2. Wechselwirkung von Abfindung und Einziehung	2872	399
3. Auswirkung auf das Stammkapital	2874	401
D. Ausschließung und Austritt eines Gesellschafters	2901	401
I. Ausschließung	2901	401
1. Allgemeines und rechtliche Grundlagen	2901	401

	Rn.	Seite
2. Ausschließung	2902	402
a) Wichtiger Grund	2903	402
b) Fallbeispiele für wichtige Gründe	2905	403
c) Ultima Ratio	2907	404
d) Wahrung des Kapitalerhaltungsgebots	2908	404
3. Ausschlussklage und Ausschlussurteil	2931	405
a) Klagerecht der GmbH	2931	405
b) Entscheidungsbefugnis der Gesellschafterversammlung	2932	405
c) Stimmrechtsausschluss des betroffenen Gesellschafters	2933	406
d) Ausschließungsurteil	2934	406
4. Regelung durch die Satzung	2941	407
a) Ausschlussklausel	2942	407
b) Regelung des Verfahrens	2945	408
aa) Ausschließungsbeschluss der Gesellschafterversammlung	2945	408
bb) Anordnungen für die Durchführung	2946	408
cc) Umsetzung	2947	408
dd) Rechtsfolgen	2948	409
II. Austritt eines Gesellschafters (Kündigung)	2961	409
1. Keine gesetzliche Regelung	2961	409
2. Vertragliche Regelung	2965	410
3. Kündigung	2967	410
III. Abfindung	2991	411
IV. Beispiel für eine Ausschlussbestimmung im Gesellschaftsvertrag	3001	412
5. Abschnitt: Die Organe der GmbH	3011	414
A. Die Gesellschafterversammlung	3021	415
I. Bedeutung und Aufgaben	3021	415
1. Organ der Gesellschaft	3021	415
2. Zuständigkeit und Kompetenz	3022	415
a) Allzuständigkeit	3023	415
b) Bestellungs-, Überwachungs- und Weisungskompetenz gegenüber Geschäftsführern	3025	416
3. Regelung durch die Satzung	3028	417
4. Willensbildung durch Beschlussfassung	3029	417
II. Zuständigkeitskatalog	3051	418
1. Zwingende Zuständigkeit	3051	418
2. Zuständigkeit mangels gesellschaftsvertraglicher Regelung	3052	418
a) Zuständigkeitskatalog	3054	418
b) Anmerkungen zu einzelnen Zuständigkeiten	3056	419
aa) Entlastung des Geschäftsführers	3056	419
bb) Bestellung eines Prokuristen	3061	420

	Rn.	Seite
cc) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Geschäftsführer und Gesellschafter	3062	420
dd) Bestellung eines besonderen Prozessvertreters	3066	421
3. Zuständigkeit nach Gesellschaftsvertrag	3081	422
III. Einberufung der Gesellschafterversammlung	3091	422
1. Zuständigkeit	3091	423
2. Sachliche Voraussetzungen; Einberufungspflicht	3096	424
3. Förmlichkeiten	3098	425
a) Form und Frist	3098	425
b) Inhalt der Einladung (Tagesordnung)	3104	427
c) Adressaten der Einladung	3106	428
d) Abdingbarkeit der Einladungsvorschriften durch die Satzung	3108	429
e) Verstöße gegen Ladungsvorschriften	3109	429
4. Minderheitenrechte (Selbsthilferecht)	3121	429
IV. Durchführung der Versammlung	3151	431
1. Teilnahmerecht	3151	431
a) Inhaber des Teilnahmerechts	3154	432
b) Gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertreter	3158	433
c) Geschäftsführer	3159	434
d) Dritte	3160	434
2. Leitung der Versammlung	3161	434
3. Beschlussfähigkeit	3181	435
4. Sitzungsprotokoll, Feststellung des Beschlussergebnisses	3183	436
5. Beispiel	3193	437
V. Gesellschafterbeschlüsse	3211	439
1. Stimmrecht	3212	439
a) Gesellschafterrecht	3212	440
aa) Stimmkraft	3217	440
bb) Mehrfachstimmrecht	3219	441
b) Gesellschafterpflicht	3220	441
c) Stimmbindung	3221	442
d) Ausschluss des Stimmrechts (Stimmverbot)	3227	443
aa) Entlastung eines Gesellschafters	3229	444
bb) Befreiung von einer Verbindlichkeit	3231	444
cc) Vornahme eines Rechtsgeschäftes	3232	444
dd) Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits	3233	445
ee) Keine Verallgemeinerung	3234	445
ff) Sonstige Einzelfälle	3237	446
2. Stimmabgabe	3251	447
a) Willenserklärung und Wirksamkeit	3251	447
b) Vollmacht zur Stimmabgabe	3253	448

	Rn.	Seite
3. Mehrheitsbildung	3261	448
a) Gesetzliche Regelung	3261	448
b) Abweichende Satzungsregelung	3263	449
4. Satzungsänderungen	3265	450
a) Begriff und Gegenstand der Änderung	3265	450
b) Durchführung der Änderung	3271	451
c) Notarielle Beurkundung	3276	452
d) Eintragung in das Handelsregister	3277	452
5. Beschlussfassung ohne Gesellschafterversammlung	3291	453
a) Schriftliches Verfahren	3291	453
b) Beschlussfassung der Einpersonen-GmbH	3296	454
6. Protokollierung und Beschlussfeststellung	3297	454
7. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3311	456
a) Allgemeines	3311	456
b) Unwirksame Beschlüsse	3313	456
c) Nichtigkeit	3315	457
aa) Verletzung der Vorschriften über die Einberufung der Gesellschafterversammlung	3316	457
bb) Beurkundungsmangel	3318	458
cc) Verletzung öffentlicher Interessen und Gläubigerinteressen	3319	458
dd) Sittenverstoß	3320	459
ee) Rechtsfolgen der Nichtigkeit	3321	459
d) Anfechtbarkeit	3323	459
e) Gerichtliche Rechtsbehelfe gegen mangelhafte Gesellschafterbeschlüsse	3329	461
aa) Klagearten	3329	461
bb) Verfahrensbeteiligte	3334	463
cc) Klagefrist	3339	464
dd) Rechtswirkungen	3342	465
ee) Einstweiliger Rechtsschutz gegen fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3344	465
B. Der Geschäftsführer	3361	466
I. Der Geschäftsführer als Organ der GmbH	3361	466
1. Organschaftliche Vertretungsmacht	3361	466
2. Abgrenzung von der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht	3362	467
3. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht (Abgrenzung)	3363	467
4. Organverhältnis und Anstellungsverhältnis (Abgrenzung)	3365	467
II. Die Bestellung des Geschäftsführers	3381	468
1. Organisationsakt der Bestellung	3381	468
2. Zuständigkeit	3383	469
3. Bestellungsrecht durch Mehrheitsbeschluss	3385	469

	Rn.	Seite
4. Sonderrecht auf Geschäftsführung oder auf Bestellung des Geschäftsführers	3389	470
5. Vorschlagsrecht	3394	471
III. Voraussetzungen für die Bestellung zum Geschäftsführer	3421	471
1. Persönliche Voraussetzungen	3421	471
2. Ausschlussgründe (Inabilitätsregeln)	3422	472
a) Gesetzliche Ausschlussgründe	3422	472
b) Belehrung und Versicherung zur Inabilität	3426	473
c) Gesellschafterhaftung für die Bestellung ungeeigneter Geschäftsführer	3427	473
3. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	3428	474
4. Amtsunfähigkeit	3429	475
5. Bestellung eines Notgeschäftsführers	3430	475
IV. Aufgaben, Rechte und Pflichten der Geschäftsführer als Organ der GmbH	3451	476
1. Geschäftsführungsbefugnis	3451	476
a) Leitungsaufgabe	3451	476
b) Mehrere Geschäftsführer und Gesamtgeschäftsführungsbefugnis	3452	476
c) Ressortverteilung und ihre Folgen	3455	477
d) Inhalt der Leitungsaufgabe	3459	479
e) Beschränkung der Geschäftsführungsbefugnis	3460	479
2. Vertretungsmacht	3471	480
a) Inhalt, Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	3471	480
b) Vertretungsmacht bei gesellschaftsinternen Rechtshandlungen	3473	481
c) Vertretungsregelung bei einer Mehrheit von Geschäftsführern	3474	481
aa) Prinzip der Gesamtvertretung	3474	481
bb) Gesamtvertretung und Ausfall eines Geschäftsführers	3476	482
d) Insichgeschäfte (Selbstkontrahieren) der Geschäftsführer	3478	483
aa) Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot	3479	483
bb) Einmann-GmbH und Selbstkontrahierungsverbot	3480	483
3. Haftung der GmbH für Handeln des Geschäftsführers	3491	484
V. Anstellung der Geschäftsführer	3511	485
1. Abgrenzung von Organstellung und Anstellungsverhältnis	3511	485
2. Abschluss des Anstellungsvertrages	3513	486
a) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	3513	486
b) Umsetzung des Anstellungsbeschlusses	3516	486
3. Form des Anstellungsvertrages	3517	487
4. Fehlerhafte Anstellung	3519	488

	Rn.	Seite
5. Arbeitsrechtliche Vorschriften und Sozialversicherung	3521	488
a) Grundsatz: Keine Geltung arbeitsrechtlicher Vorschriften	3522	488
b) Sozialversicherungsrechtliche Fragen	3524	489
c) Rentenversicherungspflicht	3528	491
VI. Inhalt des Anstellungsvertrages	3551	493
1. Pflichten und Wettbewerbsverbot	3552	493
2. Vertragliche Festlegungen für die Geschäftsführungsbefugnis	3554	495
VII. Vergütungsregelung	3571	495
1. Vergütung	3572	496
a) Bestimmungsfaktoren für die Gesamtausstattung	3572	496
b) Festgehalt	3576	497
c) Tantieme	3578	497
aa) Umsatztantieme	3579	498
bb) Gewinntantieme	3580	498
cc) Beteiligungsmodelle	3582	498
dd) Altersversorgung (Pensionszusage)	3584	499
ee) Nebenleistungen	3588	501
VIII. Beendigung der Geschäftsführerstellung	3611	501
1. Beendigung des Organverhältnisses	3612	501
a) Überblick über die Beendigungsgründe	3612	502
b) Abberufung	3614	502
aa) Abberufung durch Gesellschafterbeschluss	3616	503
bb) Bekanntgabe des Beschlusses	3618	503
c) Rechtsfolgen der Abberufung	3619	504
d) Abberufung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Beschränkung der freien Abberufbarkeit)	3621	504
aa) Wichtiger Grund	3624	505
bb) Wirksamwerden der Abberufung aus wichtigem Grund	3626	506
e) Niederlegung des Geschäftsführeramtes	3630	507
aa) Ende der Organstellung	3630	507
bb) Auswirkung auf das Anstellungsverhältnis	3633	507
cc) Führungslosigkeit der GmbH, passive Vertretungsbefugnis der Gesellschafter	3635	508
2. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	3651	509
a) Möglichkeiten der Beendigung	3651	509
b) Beendigung durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung	3654	510
aa) Ordentliche Kündigung	3655	510
bb) Fristlose Kündigung	3659	511
cc) Hinauskündigungsklauseln	3663	513
dd) Aufhebungsvertrag	3664	514

	Rn.	Seite
C. Haftungsfragen	3691	514
I. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern (Innenhaftung)	3693	515
1. Haftung nach § 43 GmbHG	3693	515
a) Anspruchsvoraussetzungen	3693	515
b) Sorgfaltsmäßig	3696	516
c) Einzelne Haftungstatbestände	3698	518
d) Neue Haftungsrisiken aus der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung für den Geschäftsführer nach dem MoMiG	3700	518
e) Verantwortlichkeit bei Arbeitsteilung	3705	521
f) Handeln auf Weisung der Gesellschafter	3706	522
g) Verzicht und Entlastung	3708	523
aa) Entlastung	3708	523
bb) Generalbereinigung	3709	523
h) Haftungsmaßstab	3710	524
i) Darlegungs- und Beweislast	3711	524
j) Verjährung von Ersatzansprüchen	3712	525
2. Haftung nach § 64 Satz 1 und 2 GmbHG (für Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife)	3731	525
a) Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife	3731	526
b) Begriff der Zahlung	3732	527
c) Verschulden	3734	528
d) Erstattungsanspruch	3736	530
3. Die Haftung für Zahlungen an Gesellschafter zur Verhütung der Insolvenz (§ 64 Satz 3 GmbHG)	3751	531
a) Zahlungen an den Gesellschafter	3752	531
b) Ursächlichkeit der Zahlung für die Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft	3753	532
c) Exkulpationsmöglichkeit des Geschäftsführers	3754	534
d) Verjährung und Anspruchskonkurrenzen	3755/1	535
4. Haftung aus § 9a und § 57 Abs. 4 GmbHG	3756	535
5. Deliktische Ansprüche	3757	535
6. Zusammentreffen mehrerer Anspruchsgrundlagen	3758	536
7. Ansprüche der Gesellschafter	3761	536
II. Haftung des Geschäftsführers gegenüber außenstehenden Dritten (Außenhaftung)	3781	537
1. Handelndenhaftung, vertragliche und vorvertragliche Haftung	3781	537
2. Haftung bei Insolvenzverschleppung (§ 15a Abs. 1 InsO und § 823 Abs. 2 BGB)	3791	538
a) Haftungstatbestand	3791	538
b) Umfang der Ersatzpflicht (Alt- und Neugläubiger)	3792	539
3. Weitere Ansprüche aus unerlaubter Handlung	3811	542

	Rn.	Seite
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen	3814	542
5. Haftung bei Verletzung steuerlicher Pflichten	3821	543
a) Grundlagen der Haftung	3821	544
b) Verantwortlichkeit	3823	544
c) Haftungsumfang	3825	545
aa) Grundsatz der anteiligen Tilgung	3826	545
bb) Abzugsteuern (Lohnsteuer)	3827	545
d) Verschulden	3828	546
6. D&O-Versicherung	3841	547
III. Exkurs: Haftung des faktischen Geschäftsführers	3851	548
1. Voraussetzungen der Stellung als faktischer Geschäftsführer	3852	548
2. Verantwortlichkeit und Haftung des faktischen Geschäftsführers	3853	549
IV. Haftung der Gesellschafter gegenüber Gesellschaftsgläubigern und der Gesellschaft	3871	550
1. Durchgriffshaftung	3871	550
2. Haftungstatbestand des „existenzvernichtenden Eingriffs“	3872	551
3. Neues Konzept der Existenzvernichtungshaftung als Innenhaftung gegenüber der Gesellschaft	3877	553
4. Haftungstatbestand wegen Vermögensvermischung	3880	555
5. Haftungstatbestand der vorsätzlichen sittenwidrigen Schädigung	3881	556
6. Haftungstatbestand der Unterkapitalisierung einer GmbH?	3882	556
7. Insolvenzverschleppungshaftung bei Führungslosigkeit der GmbH	3883	556
D. Der Aufsichtsrat (Beirat) der GmbH	3911	557
I. Allgemeines	3911	557
1. Gesetzliche Regelung	3911	557
2. Satzung	3912	557
3. Obligatorischer Aufsichtsrat	3913	558
II. Einsetzung eines Beirates	3931	559
1. Zweckmäßigkeit	3931	559
2. Zusammensetzung	3935	560
3. Regelung durch die Satzung	3938	560
III. Aufgaben des Beirates	3951	561
1. Überwachung der Geschäftsführung	3955	561
2. Prüfung des Jahresabschlusses samt Lageberichts	3957	562
3. Zustimmungsvorbehalte	3958	562
4. Übertragung von Kompetenzen der Gesellschafterversammlung	3960	563
5. Einsichtsrecht des Aufsichtsrats	3961	563
IV. Handelsregister, Geschäftsbriefe	3971	564

	Rn.	Seite
V. Haftung des Aufsichtsrats (Beirats)	3973	564
6. Abschnitt: Der Jahresabschluss, Gewinn und Verlust	4001	565
A. Buchführung und Inventar	4001	565
I. Buchführungspflicht	4001	565
II. Vorschriften zur Buchführung	4021	566
1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	4021	566
2. Weitere Buchführungsgrundsätze	4022	566
3. Aufbewahrungspflichten und -fristen	4027	568
4. Verstöße gegen die Buchführungspflicht	4033	569
5. Vorlagepflicht	4034	569
III. Inventar	4051	569
IV. Eröffnungsbilanz	4060	571
B. Der Jahresabschluss	4081	571
I. Allgemeine Regeln	4081	571
1. Vorbemerkung (Aufgabe der umgekehrten Maßgeblichkeit durch das BilMoG)	4081	571
2. Aufbau des Gesetzes und Änderungen durch das BilMoG	4084	572
II. Sonderregelung für Kapitalgesellschaften	4101	575
1. Gegenstand und Größenklassen	4101	575
2. Gruppenbildung	4107	576
a) Die Kleinst-GmbH (Kleinstkapitalgesellschaft)	4107	576
b) Die kleine GmbH	4107/1	576
c) Die große GmbH	4111	577
d) Die mittelgroße GmbH	4114	578
III. Aufstellung des Jahresabschlusses	4141	578
1. Zuständigkeit	4141	578
2. Fristen zur Aufstellung	4161	580
IV. Inhalt des Jahresabschlusses	4181	580
1. Allgemeines	4181	580
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	4182	581
3. Besondere Bilanzierungsvorschriften für die GmbH	4188	582
4. Ergebnisverwendung im Jahresabschluss	4195	584
5. Der Anhang	4211	585
a) Allgemeines	4211	585
b) Bedeutung der Größenklasse	4216	587
6. Der Lagebericht	4217	588
7. Konzernabschluss	4225	590
V. Prüfung des Jahresabschlusses	4251	590
1. Prüfungspflicht	4251	590
2. Umfang und Gegenstand der Prüfung	4255	591
3. Der Abschlussprüfer	4257	591
a) Persönliche Voraussetzungen	4257	591
b) Bestellung	4259	591
4. Durchführung der Prüfung	4264	592

	Rn.	Seite
5. Prüfungsergebnis (Prüfungsbericht)	4266	593
6. Bestätigungsvermerk	4270	594
VI. Feststellung des Jahresabschlusses	4301	595
1. Vorbereitung	4301	595
2. Vorschlag zur Ergebnisverwendung	4305	596
3. Die Feststellung des Jahresabschlusses	4306	596
a) Gesellschafterbeschluss	4309	597
b) Anderweitige Feststellung	4312	598
c) Feststellung des Jahresabschlusses der großen und mittelgroßen GmbH	4314	598
VII. Offenlegung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses	4341	598
1. Systemänderung durch das EHUG	4341	599
2. Regelung nach dem EHUG	4344	599
3. Prüfungspflicht und Sanktionen nach dem EHUG	4346	600
4. Steuerliche Folgen der Zahlung aufgrund von Sanktionsverfügungen bei Verletzung von Offenlegungspflichten	4350	601
VIII. Nichtigkeit und Heilung des Jahresabschlusses	4381	602
1. Nichtigkeit (Begriff und Rechtsfolgen)	4381	602
2. Einzelne Nichtigkeitsgründe	4383	603
a) Generalklausel (§ 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	4383	603
b) Verstöße gegen die Prüfungspflicht	4386	604
c) Verletzung der Bestimmungen über Rücklagen (§ 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG)	4387	604
d) Weitere Nichtigkeitsgründe	4388	604
3. Heilungsmöglichkeiten	4389	605
a) Begriff der Heilung, Abgrenzung zur Neuaufstellung	4389	605
b) Heilungsfähige Nichtigkeitsgründe	4390	605
c) Heilungsfristen	4392	605
d) Publizitätspflichten und Insolvenz	4394	606
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtigkeit des Jahresabschlusses	4395	606
C. Gewinn und Verlust	4421	606
I. Allgemeines	4421	606
1. Gesellschaft und Gesellschafter	4421	606
2. Jahresabschluss und Jahresergebnis	4423	607
3. Ermittlung des Jahresergebnisses	4425	607
4. Verwendung des Jahresergebnisses	4426	607
5. Vorschlag des Geschäftsführers zur Verwendung des Jahresergebnisses	4427	607
6. Entscheidung der Gesellschafter	4429	607
II. Offenlegung des Vorschlages bzw. Beschlusses über die Gewinnverwendung zum elektronischen Bundesanzeiger	4451	608
III. Verwendung des Jahresfehlbetrages	4461	608

	Rn.	Seite
IV. Der Gewinnauszahlungsanspruch	4481	609
7. Abschnitt: Die Beendigung der GmbH	4501	610
A. Allgemeines	4501	610
I. Die Auflösung der GmbH	4505	610
II. Auflösungsgründe	4521	611
III. Einzelne Auflösungsgründe	4541	611
1. Befristung	4541	611
2. Auflösungsbeschluss der Gesellschafter	4542	611
3. Auflösungsurteil	4547	613
4. Insolvenzverfahren	4550	613
5. Registergerichtliche Verfügung	4552	614
6. Gesellschaftsvertragliche (satzungsmäßige) Auflösungsgründe	4553	614
7. Verlegung des Sitzes ins Ausland	4556	615
8. Auflösung der Komplementär-GmbH der GmbH & Co. KG	4557	615
B. Rechtsfolgen der Auflösung	4581	615
I. Übergang in das Liquidationsstadium	4581	615
II. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	4601	616
III. Durchführung der Liquidation	4621	618
1. Bestellung der Liquidatoren	4622	618
2. Aufgaben und Befugnisse der Liquidatoren	4625	619
3. Anmeldung der Auflösung, Bekanntgabe und Aufforderung an die Gläubiger	4628	619
4. Beendigung der laufenden Geschäfte, Abschluss neuer Geschäfte	4629	620
5. Erfüllung der Verpflichtungen der GmbH	4630	620
6. Einziehen der Forderungen der GmbH	4634	621
7. Versilbern des Vermögens der Gesellschaft	4635	622
8. Abschluss der Liquidation	4638	622
9. Verteilung des Liquidationsüberschusses	4642	624
IV. Beendigung der GmbH	4661	624
V. Beendigung der GmbH durch Löschung wegen Vermögenslosigkeit	4681	625
VI. Zusammenfassender Überblick über die Pflichten der Liquidatoren	4701	626
2. Teil: STEUERRECHT DER GMBH	4731	627
1. Abschnitt: Einführung	4731	627
A. Wahl der Gesellschaftsform	4731	627
B. Grundlegende Systemunterschiede in der Besteuerung der einzelnen Gesellschaftsformen	4751	627

	Rn.	Seite
I. Die Personengesellschaften	4751	627
1. Mitunternehmerschaft gem. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	4751	627
2. Schuldrechtliche Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	4755	629
II. Die stille Gesellschaft	4771	629
1. Die typische stille Gesellschaft	4771	629
2. Die atypische stille Gesellschaft	4772	630
III. Die Kapitalgesellschaften	4791	630
1. Selbständige Steuerpflicht/Trennungsprinzip	4791	630
2. Leistungsveranlassung im Gesellschaftsverhältnis oder Schuldverhältnis	4792	630
3. Gesellschaftsrechtliche Verbindungen zwischen GmbH und anderen Gesellschaften	4795	631
4. Zusammenfassung	4797	632
IV. Die Europäische Gesellschaft	4821	633
1. Allgemeine Hinweise	4821	633
2. Einführung der Europäischen Gesellschaft in das KStG	4824	634
C. Grundzüge der Besteuerung des Einkommens bei der GmbH und ihren Gesellschaftern	4841	634
I. Wechsel im System	4841	634
II. Anrechnungsverfahren	4861	635
1. Auswirkung	4861	635
2. Durchführung	4862	635
3. Beispiel einer Anrechnung	4867	636
4. Bezugsgrößen	4868	637
5. Letztmalige Anwendung des Anrechnungsverfahrens; Übergangsregelung	4872	638
III. Teileinkünfteverfahren	4901	640
1. Grundprinzip des Systems	4901	640
2. Steuersystematische Ausgestaltung	4902	640
IV. Belastungsvergleich auf Basis eines Steuersatzes von 25 v. H.	4921	642
V. Steuerliche Gesamtbelastung nach dem UntStRefG 2008	4941	642
2. Abschnitt: Steuerliche Folgen bei der Gründung einer GmbH	4961	644
A. Verkehrssteuerliche Folgen bei der Gründung	4961	644
I. Grunderwerbsteuer	4961	644
1. Grunderwerbsteuerliche Tatbestände	4961	644
2. Bemessungsgrundlage	4964	644
II. Umsatzsteuer	4981	645
B. Ertragsteuern	5001	646
I. Vorbemerkung	5001	646
1. Verhältnis Körperschaftsteuer zur Einkommensteuer im Rahmen der GmbH-Besteuerung	5001	646
2. Die Sphären einer Körperschaft	5002	647

	Rn.	Seite
3. Der gesellschaftsrechtliche Vermögenskreislauf	5003	648
4. Der steuerbare Personenkreis	5004	649
II. Bargründung	5021	650
1. Übernahme der Stammeinlage	5021	650
2. Erwerb oder Aufbau eines Unternehmens	5024	651
III. Sachgründung	5041	651
1. Sacheinlagen (Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter)	5041	651
a) Offene Einlagen	5041	651
b) Verdeckte Einlagen	5042	652
c) Verschleierte Sacheinlagen	5045	652
2. Gründung durch Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (§ 20 UmwStG)	5047	653
a) Allgemeines	5047	653
b) Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils (Sacheinlage, § 20 UmwStG)	5071	655
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 UmwStG	5071	655
bb) Die Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft (§ 20 Abs. 2 UmwStG)	5074	655
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 20 Abs. 3, 4, 7, 8 UmwStG)	5080	656
dd) Bestimmung des Einbringungszeitpunktes (§ 20 Abs. 5, 6 UmwStG)	5085	657
c) Einbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften in Kapitalgesellschaften (Anteiltausch, § 21 UmwStG)	5101	658
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 21 Abs. 1 UmwStG	5101	658
bb) Die Ebene der erwerbenden Kapitalgesellschaft (§ 21 Abs. 1 UmwStG)	5103	658
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 21 Abs. 2 UmwStG)	5105	658
dd) Zeitpunkt des Anteiltauschs	5109	659
IV. Regelung der Besteuerung des Anteilseigners, § 22 UmwStG	5131	659
1. Allgemeines	5131	659
2. Nachträgliche Besteuerung bei Einbringungsfällen nach §§ 20, 22 Abs. 1 UmwStG	5133	660
3. Nachträgliche Besteuerung bei Weiterveräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 22 Abs. 2 UmwStG)	5141	661
4. Nachweispflichten (§ 22 Abs. 3 UmwStG)	5161	663
V. Auswirkungen bei der übernehmenden/erwerbenden Gesellschaft (§ 23 UmwStG)	5181	664
1. Auswirkungen im Zeitpunkt der Einbringung (§ 23 Abs. 1 UmwStG)	5181	664
2. Auswirkungen bei Nachversteuerung (§ 23 Abs. 2 UmwStG)	5182	664

	Rn.	Seite
3. Darstellung von Einbringungsgewinn I und II anhand eines Beispielsfalles	5186	665
VI. Gründungskosten	5211	666
C. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Entstehung der GmbH	5231	666
I. Keine rückwirkende Gründung	5231	666
II. Die GmbH in der Gründung	5251	667
1. Steuersubjekte in der Gründungsphase	5251	667
2. Steuerpflicht der Vorgründungsgesellschaft	5256	668
3. Errichtung einer Einpersonen-GmbH	5259	669
4. Zusammenfassung	5262	670
3. Abschnitt: Die laufende Besteuerung der GmbH	5291	671
A. Körperschaftsteuer	5291	671
I. Zu versteuerndes Einkommen	5292	671
1. Begriff	5292	671
2. Ermittlungsschema	5295	671
3. Gewerblicher Gewinn	5297	672
a) Gewinn aus Gewerbebetrieb	5297	672
b) Gewinnermittlung	5301	673
c) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	5307	675
aa) Bilanzberichtigung	5307	675
bb) Bilanzänderung	5308	676
d) Veranlassung durch den Betrieb oder durch das Gesellschaftsverhältnis	5309	676
aa) Abgrenzung	5309	676
bb) Struktur der erforderlichen Korrekturen bei der Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	5312	677
cc) Zusammenfassung	5315	679
4. Steuerfreie Erträge	5331	679
a) Katalog bedeutsamer Steuerbefreiungen	5332	679
b) Gewinne ausländischer Betriebsstätten	5333	680
c) Beteiligungserträge	5334	680
aa) Befreiungen	5334	682
bb) Abzugsverbote	5336	683
d) Veräußerungsgewinne	5343	684
aa) Steuerfreistellung	5343	684
bb) Umfang der Freistellung; Abzugsverbot	5345	685
cc) Veräußerungsverluste; Gewinnminderung	5348	686
dd) Weitere Realisationsvorgänge; vGA	5352	687
e) Sonderbehandlung einbringungsgeborener Anteile nach dem bisher maßgeblichen Recht	5353	688
aa) Grundsätze	5353	688
bb) Betriebseinbringung mit Beteiligungen	5357	689

	Rn.	Seite
f) Ausdehnung der Anwendung von § 8b Abs. 1 bis 5 KStG bei Halten der Beteiligung über eine Personengesellschaft	5361	690
aa) Gesamtgewinn der Mitunternehmerschaft	5361	690
bb) Gewerbesteuerliche Auswirkung	5364	691
cc) Organschaft und § 8b KStG	5365	691
5. Spenden	5381	692
6. Nicht abziehbare Betriebsausgaben	5383	694
7. Ausgleichszahlungen einer Organgesellschaft	5389	695
8. Personensteuern	5391	695
9. Aufsichtsratsvergütungen	5393	696
II. Verdeckte Einlagen	5421	696
1. Allgemeines	5421	696
2. Begriff der offenen und verdeckten Einlage	5441	698
a) Abgrenzung	5441	698
b) Definitionen	5442	699
aa) Offene Einlagen	5443	699
bb) Verdeckte Einlagen	5445	699
c) Einlagefähige Wirtschaftsgüter	5452	702
aa) Aktivmehrungen	5454	702
bb) Passivminderungen	5455	703
3. Fallgruppen verdeckter Einlagen	5471	704
a) Veräußerungsvorgänge	5471	704
b) Forderungsverzicht	5473	704
aa) Bewertung beim Forderungsverzicht	5474	704
bb) Ebene des Gesellschafters	5477	705
c) Verzicht auf Gewinnanteil	5479	705
d) Verzicht auf eine Pensionsanwartschaft	5480	706
e) Bewertung beim Pensionsverzicht	5482	706
f) Mittelbare verdeckte Einlagen	5483	707
g) Verdeckte Einlagen in der Beteiligungskette	5485	708
4. Kapitalgesellschaft als Erbe	5501	708
5. Verdeckte Einlagen und Gesellschafterfremdfinanzierung	5502	709
6. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage bei der GmbH	5503	709
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5503	709
b) Steuerliche Auswirkung	5508	710
7. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage beim Gesellschafter	5521	711
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5521	711
aa) Beteiligung im Betriebsvermögen	5522	711
bb) Einlage aus dem Privatvermögen	5523	711
b) Bewertung beim Forderungsverzicht	5525	712

	Rn.	Seite
c) Auswirkungen auf die Anschaffungskosten der Beteiligung	5526	712
aa) Anteile im Privatvermögen	5527	712
bb) Anteile im Betriebsvermögen	5528	713
d) Drittaufwand	5530	713
e) Verdeckte Einlage und Zufluss beim Gesellschafter	5534	714
f) Abzugsbeschränkungen bei unentgeltlichen oder teilentgeltlichen Nutzungsüberlassungen	5536	715
g) Erfolgsbeiträge	5541	716
8. Verdeckte Einlage über die Grenze (verdeckte Einlage und § 1 AStG)	5580	719
9. Rückzahlung von verdeckten Einlagen	5585	720
III. Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)	5611	720
1. Allgemeines	5611	721
2. Gewinnkorrekturvorschrift	5612	722
3. Begriff der verdeckten Gewinnausschüttung (vGA)	5616	723
a) Begriffsmerkmale	5617	723
aa) Veranlassung im Gesellschaftsverhältnis	5618	723
bb) Minderung des Unterschiedsbetrags gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 8 Abs. 1 KStG	5619	724
cc) Eignung zum Beteiligungsertrag	5620	724
b) Leistende und Empfänger der vGA	5621	725
aa) Gesellschafterstellung	5622	725
bb) Beherrschender Gesellschafter	5624	726
cc) Nahe stehende Personen	5627	727
4. Tatbestandsmerkmale der vGA (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) im Einzelnen	5651	728
a) Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung	5651	728
aa) Vermögensminderung	5652	729
bb) Verhinderte Vermögensmehrung	5659	730
cc) Vorteilsausgleich	5661	731
dd) Beispiele	5663	731
b) Auswirkung auf das Einkommen (Unterschiedsbetrag nach § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG)	5664	732
c) Kein Zusammenhang mit einer offenen Ausschüttung	5665	732
d) Handlung durch ein Organ der Gesellschaft	5666	732
5. Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	5681	733
a) Sorgfaltsmaßstab des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters	5681	733
b) Kriterien für den Fremdvergleich	5683	734
c) Angemessenheit	5684	735
aa) Innerer Betriebsvergleich	5687	735
bb) Äußerer Betriebsvergleich	5688	735

	Rn.	Seite
d) Doppelter Fremdvergleich	5689	736
e) Untauglichkeit des Fremdvergleichs	5690	736
6. Sonderregeln für beherrschende Gesellschafter und ihnen nahe stehende Personen	5691	737
a) Zivilrechtliche Wirksamkeit	5692	737
b) Klare und eindeutige Vereinbarungen	5696	739
c) Von vornherein abgeschlossene Vereinbarung	5700	740
d) Tatsächliche Durchführung	5704	741
e) Rechtsfolgen nicht beachteter Sonderregeln	5709	743
7. Beurteilungszeitpunkt	5710	743
8. Rechtsfolgen der vGA bei der GmbH	5731	743
a) Höhe und Bewertung der vGA	5731	743
aa) Höhe der vGA	5731	743
bb) Bewertung der vGA	5732	744
b) Durchführung der Korrektur	5737	745
aa) Grundsatz: Zweistufige Gewinnkorrektur	5737	745
bb) Korrektur bei Passivposten	5739	745
cc) Korrektur bei Aktivposten	5740	747
9. Steuerliche Belastung der vGA bei der GmbH	5751	748
10. Rechtsfolgen der vGA beim Gesellschafter	5753	748
a) Gesellschafter ist eine natürliche Person	5754	749
b) Gesellschafter ist eine Kapitalgesellschaft	5756	749
c) Änderung des ESt-Bescheids des Gesellschafters bei nachträglicher Feststellung einer vGA auf der Ebene der GmbH	5757	750
d) Erweiterung der „materiellen“ Korrespondenz durch das AmtshilfeRLUmsG	5770	752
11. Rückgängigmachung, Rückzahlung der vGA	5791	753
IV. Wichtige Problemfelder bei vGA	5811	754
1. Dienstverhältnisse mit der GmbH	5812	754
2. Darlehensverträge mit Gesellschaftern	5816	755
a) Unangemessene Verzinsung bei Darlehen an den Gesellschafter	5818	756
b) Unangemessene Verzinsung bei Gesellschafterdarlehen	5822	757
c) Darlehensgewährung als vGA	5823	757
d) Späterer Darlehensverzicht oder Ausfall des Darlehens	5826	758
e) Gesellschafterdarlehen	5829	759
f) Bürgschaftsübernahme	5831	759
3. Abschluss von Kaufverträgen zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5851	759
4. Miet- und Pachtverhältnisse zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5856	761
a) GmbH ist Vermieter	5857	761
b) Gesellschafter ist Vermieter	5859	762

	Rn.	Seite
c) Umbauten und Einbauten	5861	762
d) Erbbaurecht	5862	762
e) Betriebsaufspaltung	5863	763
f) Geschäfts- oder Firmenwert	5864	763
5. Wettbewerbsverbot und Geschäftschancen	5881	764
a) Wettbewerbsverbot und vGA	5881	764
b) Geschäftschancenlehre	5882	764
aa) Geschäftschancenlehre und vGA	5884	765
bb) Beispiele für Geschäftschancen	5889	766
6. Gesellschaftsverhältnisse zwischen GmbH und Gesellschafter	5911	768
a) GmbH & Co. KG	5911	768
b) Angemessenheit der Gewinnverteilung	5912	768
c) Korrektur der vGA	5913	769
d) Änderung der Gewinnverteilung und ähnliche Fälle	5915	770
e) Typische und atypische stillen Beteiligungen	5918	770
7. Risikogeschäfte	5931	771
V. Gesellschafter als Geschäftsführer	5951	772
1. Wahlrecht	5951	772
2. Angemessenes Gehalt	5953	773
a) Prüfungsschema	5953	773
b) Betriebliche Veranlassung dem Grunde nach	5958	774
c) Angemessenheit der Gesamtausstattung	5963	776
d) Beurteilungskriterien	5966	776
aa) Größe des Unternehmens	5967	777
bb) Nebentätigkeiten	5968	777
cc) Mehrere Geschäftsführer	5969	777
dd) Ertragssituation	5970	778
ee) Fremdvergleich	5975	779
ff) Verlustgesellschaft	5981	781
3. Überstundenvergütungen, Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit	6001	781
4. Private Pkw-Nutzung	6011	783
5. Urlaubs- und Weihnachtsgeld	6013	784
6. Tantiemen	6031	785
a) Allgemeines	6031	785
b) Beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer und Tantieme	6034	786
c) Zulässige und unzulässige Tantiemearten	6036	787
d) Angemessenheit der Gewinntantieme	6037	787
aa) Maximal 50 v. H. des Jahresüberschusses	6038	787
bb) 75:25-Aufteilungsregel	6041	788
cc) Indizien für eine Unangemessenheit	6043	790

	Rn.	Seite
dd) Definition der Bemessungsgrundlage („Gewinn“)	6046	790
ee) Sonderregeln in Beherrschungsfällen	6051	791
e) Besondere Tantiemearten	6053	792
aa) Rohgewinnntantieme	6053	792
bb) Umsatztantieme	6054	792
cc) Nur-Tantieme	6062	794
f) Verzicht auf die Tantiemeforderung	6066	795
7. Pensionszusagen	6091	796
a) Grundsätzliche steuerliche Anerkennung	6091	796
aa) Motive und steuerliche Effekte	6091	796
bb) Steuerliche Prüfung	6094	797
cc) Vorliegen einer vGA	6096	797
dd) Kriterien des Fremdvergleichs	6097	798
b) Rechtsverbindlichkeit der Pensionszusage	6099	798
c) Qualifikation des Geschäftsführers (Probezeit, Wartezeit)	6101	799
aa) Probezeit	6101	799
bb) Dauer der Probezeit	6103	800
d) Erdienbarkeit (Pensionsalter)	6106	800
e) Finanzierbarkeit der Pensionszusage	6112	802
f) Angemessenheit	6124	805
aa) Bestandteil einer angemessenen Gesamtvergütung	6124	805
bb) Fiktive Jahresnettoprämie	6125	805
cc) Keine Überversorgung	6127	805
g) Barlohnnumwandlung	6131	807
h) Nur-Pension	6133	808
i) Abfindungen	6136	809
8. Reisekosten und Repräsentationsaufwand	6161	810
a) Reisekosten	6161	810
b) Repräsentationsaufwendungen	6165	810
VI. Behandlung der Gesellschafterfremdfinanzierung – Zinsschranke	6300	811
1. Allgemeines zur neuen Zinsschranke; Anwendungsregelung	6300	813
2. Grundtatbestand § 4h Abs. 1 EStG	6304	814
a) Gewinnermittlungsvorschrift	6305	815
b) Betrieb	6306	815
c) Erfasstes Fremdkapital und erfasste Kapitalforderungen	6307	816
d) Zinsaufwendungen und Zinserträge	6309	816
e) Maßgeblicher Gewinn	6311	817
f) Die Schritte zur Auslösung der Zinsschranke	6312	817
g) EBITDA	6313	818
h) Vereinfachte Zusammenstellung der Auslösungsschritte der Zinsschranke	6315	819

	Rn.	Seite
i) Beispiele zur Zinsschranke	6316	819
j) EBITDA-Vortrag	6317	820
k) Zinsvortrag gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 EStG	6319	822
l) Beispiele zum Zinsvortrag	6320	822
m) Allgemeine Verlustgefahr des EBITDA- und des Zinsvortrags gem. § 4h Abs. 5 EStG	6322	824
n) Verlustgefahr des Zinsvortrags bei Körperschaften	6323	825
3. Die gesetzlichen Ausnahmen von der Zinsschranke gem. § 4h Abs. 2 EStG	6325	826
a) Freigrenze	6326	826
b) „Stand alone“-Klausel	6332	827
c) Gesellschafterfremdfinanzierung bei Körperschaften als zusätzliche Rückausnahme	6333	828
d) Konzern – „Escape“ Klausel gem. § 4h Abs. 2 EStG	6339	832
e) Konzern – „Escape“ Klauselergänzung gem. § 8a Abs. 3 KStG für Körperschaften	6340	834
4. Verhältnis Zinsvortrag zur Mindestbesteuerung	6341	836
5. Prüfschema der Zinsschranke	6342	838
VII. Verlustabzug bei der GmbH	6431	839
1. Allgemeines, steuerrechtliche Grundlagen	6431	843
2. Durchführung des Verlustabzugs	6433	844
a) Verlustrücktrag	6433	844
aa) Grenzen	6433	844
bb) Wahlrecht	6435	845
b) Verlustvortrag	6436	845
c) Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs	6439	846
aa) Feststellungsbescheid (Grundlagenbescheid)	6439	846
bb) Verfahrensrechtliche Bedeutung	6442	847
cc) Schema zur Ermittlung des verbleibenden Verlustabzugs	6443	847
d) Verlustabzug und Teileinkünfteverfahren	6444	847
e) Gewerbesteuer	6445	848
3. Beschränkung des Verlustabzugs	6571	848
a) Allgemeines und Anwendungsregelung	6571	848
b) Regelungsinhalt	6573	849
c) Ausnahmeregelung in § 8c Abs. 2 KStG	6582	850
4. Zur Verfassungsmäßigkeit des § 8c KStG	6583	851
5. Vermeidung des § 8c KStG	6587	853
6. Gesellschaftsvertraglicher Regelungsbedarf	6588	853
VIII. Die Tarifbelastung	6611	855
1. Steuersatz	6611	855
2. Solidaritätszuschlag	6613	855

	Rn.	Seite
IX. Gewinnverwendung (Besteuerung von Ausschüttungen)	6631	855
1. Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG)	6631	855
a) Funktion des steuerlichen Einlagekontos	6631	855
b) Zu- und Abgänge beim steuerlichen Einlagekonto	6632	856
c) Verwendung des steuerlichen Einlagekontos für Leistungen der GmbH	6636	857
aa) Verwendungsreihenfolge	6637	857
bb) Verwendungsbeschränkung	6639	858
d) Ausstellung einer Steuerbescheinigung	6642	859
e) Fortschreibung und gesonderte Feststellung des Einlagekontos	6649	860
f) Auswirkungen der Einlagenrückzahlung auf der Ebene des Gesellschafters	6654	861
2. Kapitalertragsteuer	6671	861
3. Einlagekonto bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften anderer EU-Mitgliedstaaten	6674	862
X. Übergangsregelungen: Aus der Gliederungsrechnung in das Teileinkünfteverfahren, Auswirkungen auf die festzusetzende KSt	6701	863
1. Allgemeines	6701	863
a) KSt-Guthaben und KSt-Minderung (§ 37 KStG)	6702	863
b) Fortgeführtes EK 02 und KSt-Erhöhung (§ 38 KStG)	6703	863
2. Ermittlung der Endbestände (§ 36 KStG „Schnittpunktbestand“)	6704	863
3. KSt-Guthaben und dessen Verwendung	6705	864
a) Rechtslage bis 2007	6705	864
aa) Begünstigte Ausschüttungen	6709	865
bb) Zeitpunkt der KSt-Minderung	6711	866
b) Rechtslage ab 2008 durch die Neufassung der Vorschrift zur Verwendung des KSt-Guthabens (§ 37 KStG)	6712	867
4. Nachversteuerung gem. § 37 Abs. 3 KStG (altes Recht)	6751	870
5. Fortschreibung und gesonderte Feststellung des KSt-Guthabens	6755	872
6. Die KSt-Erhöhung (§ 38 KStG)	6756	872
a) Gesonderte Feststellung des positiven Teilbetrags EK 02 und jährliche Fortschreibung	6756	872
b) Verwendung des EK 02 für Leistungen	6757	872
c) Verwendungsberechnung	6759	872
d) Geplante steuerliche Folgen der Verwendung des EK 02 (KSt-Erhöhung) vor Geltung des JStG 2008	6762	873
7. Eliminierung der KSt-Erhöhung durch das JStG 2008	6781	875
XI. Steuerabzug bei Körperschaftsteuerpflichtigen	6785	877

	Rn.	Seite
B. Die Organschaft	6811	878
I. Allgemeines	6811	878
II. Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	6841	879
1. Inländisches gewerbliches Unternehmen als Organträger (Rechtslage bis einschl. VZ 2011)	6841	879
1.1 Rechtslage ab VZ 2012	6844/1	881
2. Sonderfälle	6845	881
a) Mehrmütterorganschaft	6845	881
b) Besitzunternehmen im Rahmen einer Betriebsaufspaltung	6846	881
c) Ruhender Gewerbebetrieb bei Betriebsverpachtung	6847	881
3. Organgesellschaft	6848	881
a) Finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft	6849	882
b) Dauer und Zeitpunkt der finanziellen Eingliederung	6855	884
4. Der Gewinnabführungsvertrag	6871	885
a) Inhaltliche Voraussetzungen für steuerliche Anerkennung	6871	885
b) Mindestlaufzeit von fünf Jahren	6876	887
c) Tatsächliche Durchführung des Gewinnabführungsvertrags	6878	888
d) Hauptbeispiele für einen nicht durchgeführten Gewinnabführungsvertrag	6879	888
5. Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6901	890
6. Fehlgeschlagene („verunglückte“) Gewinnabführung	6902	890
III. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft bei der Organgesellschaft	6921	891
1. Überblick	6921	891
2. Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	6922	891
3. Behandlung der Verluste der Organgesellschaft	6926	892
4. Behandlung steuerfreier Einnahmen der Organgesellschaft	6941	893
a) Ausnahmen	6942	893
b) Internationales Schachtelpatent	6946	895
c) Nachversteuerung nach § 37 Abs. 3 KStG	6948	896
5. Behandlung der Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6949	896
IV. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft beim Organträger	6981	897
1. Grundlagen	6981	897
2. Folgen bei einer Kapitalgesellschaft als Organträger	6984	899
3. Folgen bei einem Einzelunternehmen oder einer Personengesellschaft als Organträger	6986	900
4. Technik und Zeitpunkt der Zurechnung des Einkommens	6988	900
5. Sonstige Steuerfolgen beim Organträger	6991	901

	Rn.	Seite
6. Bildung eines organschaftlichen Ausgleichspostens in der Steuerbilanz des Organträgers	7011	901
a) Rechtsnatur des Ausgleichspostens	7011	901
aa) Minderabführungen der Organgesellschaft	7013	902
bb) Mehrabführungen der Organgesellschaft	7015	902
b) Bewertungsabweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz der Organgesellschaft	7016	903
c) Bildung von Gewinnrücklagen aufgrund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	7017	903
d) Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben der Organgesellschaft	7021	905
e) Steuerfreie Vermögensmehrungen der Organgesellschaft	7023	905
V. Gewerbesteuerliche Organschaft	7051	906
1. Voraussetzungen und Vorteile	7051	906
2. Ermittlung des Gewerbeertrags	7053	906
3. Steuerfolgen bei gewerbesteuerlicher Organschaft	7058	907
VI. Umsatzsteuerliche Organschaft	7091	909
1. Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7091	909
a) Organträger und Organgesellschaft	7091	909
b) Eingliederung der Organgesellschaft in das Unternehmen des Organträgers	7092	909
2. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7096	910
C. Gewerbesteuer	7131	911
I. Gewerbesteuerpflicht der GmbH kraft Rechtsform	7131	911
II. Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	7161	912
III. Besteuerungsgrundlage	7191	913
IV. Gewinn aus Gewerbebetrieb als Ausgangsgröße für die Ermittlung des Gewerbeertrages	7211	913
V. Hinzurechnungen	7241	914
1. Allgemeines	7242	914
2. Finanzierungsentgelte (§ 8 Nr. 1 Buchst. a bis f GewStG)	7245	915
3. Konkurrenz zu außerbilanziellen Hinzurechnungen	7246	915
4. Ausländische Betriebsstätten	7247	916
5. Verfassungsrechtliche Aspekte	7248	916
6. Europarechtliche Aspekte	7249	916
7. Dividenden aus Streubesitz (§ 8 Nr. 5 GewStG)	7251	917
8. Anteile am Verlust einer Mitunternehmerschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	7252	917
9. Spenden	7253	917
VI. Kürzungen	7281	917
1. Grundbesitz	7282	917
2. Gewinnanteile aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft	7283	918

	Rn.	Seite
3. Gewinne aus Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften (Schachtelprivileg)	7284	918
4. Gewerbeertrag aus ausländischen Betriebsstätten	7285	918
5. Gewinnanteile an ausländischen Kapitalgesellschaften (Internationales Schachtelprivileg)	7286	918
6. Spenden	7288	919
VII. Gewerbeverlust	7311	919
VIII. Der Gewerbesteuertarif	7331	919
IX. Ertragsteuerliche Auswirkungen der Gewerbesteuer Rechtslage bis 2007	7351	920
D. Umsatzsteuer	7381	920
I. Die GmbH als Unternehmer	7381	920
II. Organschaft	7401	921
III. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7421	921
1. Allgemeines	7421	921
2. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7422	921
3. Unentgeltliche Wertabgaben (fiktive entgeltliche Umsätze)	7426	922
a) Entnahme von Gegenständen	7427	922
b) Unentgeltliche Zuwendungen an das Personal	7428	923
c) Jede andere unentgeltliche Zuwendung	7429	923
d) Private Verwendung von Unternehmensgegenständen	7430	923
e) Erbringen sonstiger Leistungen	7431	924
IV. Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschafter und GmbH	7451	924
1. Gründung der GmbH	7452	924
2. Gesellschaftsrechtliches Beitragsverhältnis oder schuldrechtliches Austauschverhältnis	7453	924
3. Kleinunternehmer	7457	925
V. Der Vorsteuerabzug	7481	926
1. GmbH als Leistungsempfänger	7481	926
2. Gesellschafter als Leistungsempfänger	7482	926
4. Abschnitt: Kapitalerhöhung – Kapitalherabsetzung	7511	927
I. Allgemeines	7511	927
II. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	7531	927
III. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7551	928
IV. Kapitalherabsetzung	7571	929
1. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	7573	929
2. Ordentliche Kapitalherabsetzung unter Verwendung von Stammkapital aus umgewandelten Rücklagen	7575	929
3. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	7581	930
4. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Anteilen	7585	931
5. Abschnitt: Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter (Halbeinkünfteverfahren, Teileinkünfteverfahren, Abgeltungsteuer)	7621	933

	Rn.	Seite
I. Grundlegende Prinzipien unter der Ägide des Halbeinkünfteverfahrens	7621	933
II. Dividenden (Beteiligungserträge)	7641	934
1. Beteiligung im Privatvermögen	7642	934
2. Beteiligung im Betriebsvermögen	7643	935
III. Veräußerung oder Entnahme von GmbH-Anteilen	7661	936
1. Beteiligung im Privatvermögen	7662	936
a) Beteiligung i. S. v. § 17 EStG	7663	936
aa) Erfasste Vorgänge	7665	937
bb) Zeitpunkt der Entstehung	7666	937
cc) Insolvenzfreie Liquidation	7668	937
dd) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	7670	938
ee) Vermögenslosigkeit	7671	938
b) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	7673	938
aa) Veräußerungspreis	7674	939
bb) Veräußerungskosten	7675	939
cc) Anschaffungskosten der Anteile	7676	939
dd) Weitere Fälle nachträglicher Anschaffungskosten	7678	939
ee) Keine zusätzlichen Anschaffungskosten	7687	941
ff) Drittaufwand	7689	941
c) Freibetragsregelung	7699	943
2. Private Veräußerungsgeschäfte nach § 23 EStG	7731	944
3. Veräußerung einbringungsgeborener Anteile nach § 21 UmwStG	7734	945
a) Besteuerungsgrundsätze	7734	945
b) Behandlung der Aufwendungen in den Fällen der Missbrauchsregelung	7739	946
c) Versteuerung des Veräußerungsgewinns bei einbringungsgeborenen Anteilen	7740	946
IV. Beteiligungen im Betriebsvermögen	7771	948
1. Veräußerung von Geschäftsanteilen	7772	948
2. Entnahme von Geschäftsanteilen und gleichgestellte Vorgänge	7775	949
3. Betriebsveräußerungen i. S. v. § 16 Abs. 2 EStG	7778	949
V. Teileinkünfteverfahren und Abgeltungsteuer nach dem UntStRefG 2008	7781	951
6. Abschnitt: Die Besteuerung der GmbH in der Liquidation	7801	952
A. Körperschaftsteuer	7801	952
I. Körperschaftsteuerpflicht und Liquidationsbesteuerung	7801	952
II. Liquidationsbesteuerungszeitraum	7821	952
III. Ermittlung des Abwicklungsgewinns	7841	954
1. Abwicklungsanfangsvermögen	7842	954
2. Abwicklungsendvermögen	7843	955
IV. Verlustabzug bei der Liquidationsbesteuerung	7861	956

	Rn.	Seite
V. Schema zur Berechnung des Einkommens im Abwicklungszeitraum	7881	957
VI. Tarifbelastung	7901	958
VII. Gesonderte Feststellungen	7921	958
VIII. Besteuerung der Vermögensverteilung	7941	958
1. Auswirkungen der Vermögensverteilung im Teileinkünfteverfahren	7942	958
2. Rückzahlung des Sonderausweises i. S. d. § 28 Abs. 1 Satz 3 KStG	7944	959
3. Rückzahlung des den Sonderausweis übersteigenden Betrags des Nennkapitals	7945	959
4. KSt-Minderung bzw. -Erhöhung in Liquidationsfällen (nur noch bedeutsam für Liquidationen, in denen das Vermögen vor dem 13.12.2006 verteilt wurde, ansonsten s. Rz. 7921)	7947	959
a) KSt-Minderung	7948	960
b) KSt-Erhöhung nach § 38 KStG bei Verwendung von EK 02	7950	960
5. Verwendung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG)	7951	961
B. Gewerbesteuerpflicht	7981	961
C. Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter	8001	962
I. Kapitalerträge oder Kapitalrückzahlung	8001	962
II. Anteilseigner ist eine natürliche Person	8021	962
1. Beteiligung im Privatvermögen	8021	962
a) Kapitalerträge	8021	962
b) Beträge aus dem steuerlichen Einlagekonto	8022	962
2. Beteiligung im Betriebsvermögen	8025	963
a) Anteilseigner ist eine natürliche Person	8025	963
b) Anteilseigner ist eine Kapitalgesellschaft (GmbH)	8031	964
D. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland	8061	965
I. Bisherige Rechtslage (für vor dem 1.1.2006 endende Wirtschaftsjahre)	8061	965
II. Neue Entstrickungsregelung des § 12 KStG (für nach dem 31.12.2005 endende Wirtschaftsjahre)	8081	965
1. Entstrickung ohne Sitzverlegung	8083	966
2. Entstrickung bei Sitzverlegung	8090	967
a) Sitzverlegung innerhalb der EU bzw. des EWR	8090	967
b) Sitzverlegung in einen Drittstaat	8094	968
c) Verschmelzung einer beschränkt steuerpflichtigen ausländischen Körperschaft nach ausländischem Umwandlungsrecht	8095	969
3. Zuzug nach Deutschland – Verstrickung	8096	969
4. Ausgleichsposten nach § 4g EStG	8097	969

	Rn.	Seite
3. Teil: LIMITED (PRIVATE COMPANY LIMITED BY SHARES, LTD.)	8131	971
A. Einleitung	8131	972
B. Gründung der englischen Limited	8161	975
I. Rechtsquellen der Limited	8161	975
II. Gründung der englischen Limited	8181	976
1. Gründungsvorgang	8182	976
a) Verwendung von Mustersatzungen	8186	977
b) Memorandum of association und Application for Registration	8189	977
c) Articles of Association	8193	978
d) Firma der Limited (Companys name)	8196	979
2. Eintragung	8221	980
3. Erwerb einer Vorratsgesellschaft	8222	980
4. Gründungsaufwand im Vergleich zur deutschen GmbH	8224	981
5. Verlegung des Verwaltungssitzes in das Inland (Handelsregistereintragung)	8226	982
C. Pflichten der Limited nach der Gründung und Verlegung des Verwaltungssitzes nach Deutschland	8261	984
I. Führung der statutory books und Veröffentlichungen	8262	984
II. Annual return	8281	985
1. Jahresbericht	8281	985
2. Anzeigepflichten während des Jahres	8282	985
3. PROOF	8283	986
4. Einreichungsfristen	8284	986
5. Ahndung von Verstößen gegen die Publizitätspflichten	8286	986
6. Statement of Capital	8287	986
III. Jahresabschluss – Annual account	8311	987
1. Inhalt der Annual accounts	8311	987
2. Einreichungsfristen	8312	987
3. Verantwortlichkeit der Direktoren	8313	988
4. Ahndung von Verstößen	8314	988
IV. Dormant companies	8331	988
V. Konsequenzen aus der Nichtbeachtung der Publizitätspflichten	8351	989
1. Löschung der Gesellschaft (striking off)	8353	990
2. Wiedereintragung (restoration)	8354	990
VI. Für die Rechnungslegung anzuwendendes Recht	8371	991
VII. Geschäftsadresse in England	8391	992
D. Geschäftsführung und Vertretung (directors)	8411	992
I. Bestellung und Abberufung	8412	993
II. Arten von Direktoren	8431	993
III. Befugnisse der Direktoren	8451	993
IV. Pflichten des directors	8471	995

	Rn.	Seite
1. Kodifizierung der Geschäftsführerpflichten durch den Companies Act 2006	8471	995
2. Gesetzlicher Pflichtenkatalog	8473	995
3. Inanspruchnahme des Geschäftsführers bei Pflichtverstößen	8480	997
4. Rechnungslegungs- und Publizitätspflichten gegenüber dem Companies house	8483	997
V. Register der Direktoren und die „directořs addresses“	8501	998
VI. Kein Verbot der Darlehensgewährung an directors	8521	999
VII. Die Haftung der Direktoren nach englischem Gesellschaftsrecht	8541	999
1. Allgemeines	8541	999
2. Fraudulent trading	8543	1000
3. Wrongful trading	8544	1000
VIII. Haftung bei einer mit Verwaltungssitz in Deutschland ausschließlich tätigen Limited bei Verletzung der Insolvenzantragspflicht und Insolvenzverschleppung (§ 15a InsO und § 64 GmbHG)	8561	1001
IX. Company's Secretary	8581	1002
E. Gesellschafter, Gesellschaftsanteile und Gesellschafterversammlung	8611	1003
I. Gesellschafter (Mitglieder)	8611	1003
II. Geschäftsanteile (shares)	8631	1004
III. Gesellschafterversammlung	8651	1004
1. AGM und Einberufung einer Gesellschafterversammlung	8652	1005
2. Beschlussfassung und Möglichkeit der written resolution	8653	1005
3. Einladungsfrist	8656	1006
F. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	8681	1006
I. Fehlendes Mindestkapital	8682	1006
II. Kapitalbeschaffung durch Ausgabe neuer Anteile	8701	1008
III. Kapitalerhaltung	8721	1009
1. Beschränkung von Auszahlungen (Ausschüttungen) an Gesellschafter	8722	1009
2. Verbot des Erwerbs eigener Anteile	8726	1009
3. Kein Verbot mehr der finanziellen Unterstützung des Anteilserwerbs durch Dritte	8729	1010
4. Beschränkung der Darlehensgewährung an Direktoren	8732	1011
5. Kapitalherabsetzung/Solvenzerklärung der Direktoren	8733	1011
IV. Anwendung der Kapitalschutzvorschriften des GmbH-Rechts?	8761	1012
1. Insolvenzanfechtung nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO.	8762	1012
2. Eigenkapitalersatzregeln (Rechtsprechungsregeln)	8764	1013
3. Durchgriffshaftung	8765	1014
a) Unmittelbare Gesellschafterhaftung nach englischem Recht	8765	1014
b) Deliktshaftung nach deutschem Recht	8766	1014

	Rn.	Seite
c) Haftung für Insolvenzverschleppung, § 823 Abs. 2 BGB, § 15a InsO	8767	1014
d) Haftung für existenzvernichtenden Eingriff?	8768	1015
e) Haftung für Vermögensvermischung?	8770	1015
f) Anwendung englischen Haftungsrechts durch deutsche Gerichte	8771	1016
V. Beschaffung von Fremdkapital durch Schuldverschreibungen und Besicherung	8791	1016
G. Übertragung (Übergang) der Anteile	8811	1017
I. Rechtsgeschäftliche Übertragung	8811	1017
II. Übergang kraft Gesetzes	8831	1018
H. Insolvenz der Limited	8851	1018
I. Rechtsfolgen der Löschung einer Limited, die im Inland aktiv ist	8871	1019
I. Entstehung einer Restgesellschaft	8872	1019
II. Fortsetzung der werbenden Tätigkeit in Deutschland	8873	1020
III. Rechtslage bei Restoration	8875	1020
J. Steuerrecht der Limited mit Verwaltungssitz und Unternehmenstätigkeit (nur) in Deutschland	8891	1021
K. Vergleichsübersicht Limited, GmbH, GmbHG nach MoMiG und Änderungen durch MoMiG	8911	1022
ANHANG	8941	1027
Vertragsmuster	8941	1027
I. Ausführlicher Gesellschaftsvertrag einer GmbH	8941	1027
II. Einfacher Gesellschaftsvertrag einer GmbH (Begründung)	8942	1044
III. Errichtung einer Einmann-GmbH	8943	1047
IV. Anstellungsvertrag für GmbH-Fremd-Geschäftsführer	8944	1049
V. Anstellungsvertrag für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer	8945	1059
VI. Vereinbarung einer Ergebnisbeteiligung (Tantieme) für leitende Mitarbeiter	8946	1070
VII. Musterprotokoll für die Gründung einer Einspersonengesellschaft	8947	1072
VIII. Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gründern	8948	1073
IX. Gesellschafterliste	8949	1075
Stichwortverzeichnis	1077	